



Detailansicht des Registereintrags

Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e.V.

Aktuell seit 12.01.2023 09:06:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R004082
Ersteintrag:	06.04.2022
Letzte Änderung:	12.01.2023
Jährliche Aktualisierung:	12.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Freiheitstraße 124/126 15745 Wildau Deutschland Telefonnummer: +4933759218421 E-Mail-Adressen: office@bbaa.de Webseiten: www.bbaa.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Prof. Dr. Andreas Timmermann**
Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +4933759218421

E-Mail-Adressen:

andreas.timmermann@bbaa.de

2. Dr. Juliane Haupt

Funktion: Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +4933759218421

E-Mail-Adressen:

juliane.haupt@bbaa.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

71 Mitglieder am 06.01.2023

Mitgliedschaften (3):

1. Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e. V.
2. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI)
3. Forum Luft- und Raumfahrt e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Erneuerbare Energien; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Verkehrsinfrastruktur; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz ist der Wirtschaftsverband der Luft- und Raumfahrtindustrie in der Hauptstadtregion. Ihre rund 100 Mitglieder - von hochspezialisierten Kleinbetrieben bis zu global agierenden Konzernen, Forschungseinrichtungen und Universitäten - repräsentieren die Mehrheit der rund 17.000 Menschen, die in Berlin und Brandenburg von der und für die Luft- und Raumfahrt leben.

1998 bauten elf Gründungsmitglieder aus Unternehmen und Wirtschaftsförderungen der Region die BBAA auf, um die regionale Luft- und Raumfahrtindustrie zu stärken. Seitdem ist es Ziel und Aufgabe der BBAA, die Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aktiv miteinander zu verbinden und durch zielgerichtete Aktivitäten die Weiterentwicklung der Luft- und Raumfahrt in Berlin und Brandenburg zu unterstützen. Im Fokus stehen dabei Aufbau und Pflege des Netzwerks zwischen den regionalen Akteuren, Standortbewerbung sowie die Initiierung und Unterstützung von strategischen Kooperationen und Innovationsprojekten.

Die BBAA nutzt ihr umfangreiches Kontaktnetzwerk zu Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Ministerien und Behörden im In- und Ausland, um die Sichtbarkeit der regionalen Akteure über die Grenzen Berlin und Brandenburg hinaus zu steigern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

Neben persönlicher Kommunikation und unserem Newsletter schaffen unsere Veranstaltungen effektive Plattformen für den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Auf großen Messen und Branchenausstellung wie der ILA bietet die BBAA ihren Mitgliedern und Partnern die Möglichkeit, innovative Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Initiierung, Unterstützung und Durchführung strategischer Kooperationen und Innovationsprojekte erweitert die Marktchancen und erleichtert die Markterschließung für unsere Mitgliedsorganisationen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. Investitionsbank des Landes Brandenburg

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Potsdam

Förderung der Infrastrukturflächen von Messegemeinschaftsständen der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg auf den internationalen Messen Aircraft Interiors Expo Hamburg und ILA Berlin.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Angabe verweigert

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

